

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ab heute gilt in Niedersachsen: „Normal ist, dass die Kinder zu Hause bleiben, für diejenigen, die Not haben, bleiben die Schulen offen.“ (Frank Stöber, Kultusministerium) Ich möchte Sie deshalb bitten, Ihre Kinder, wenn es irgend geht, im Sinne des Infektionsschutzes ab sofort zu Hause zu lassen. Bitte teilen Sie dies den Klassenlehrer\*innen mit. Sobald eine Klasse vollständig zu Hause ist, können wir die Lehrkräfte ihren Unterricht vom eigenen häuslichen Arbeitsplatz aus erbringen lassen. Dadurch wird die Qualität des digitalen Lernens steigen.

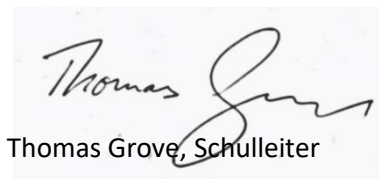
Ab Mittwoch werden keinerlei Klassenarbeiten oder Klausuren mehr geschrieben. Diese werden entweder im neuen Jahr wenn notwendig nachgeholt oder wenn möglich gestrichen.

Am 21. und 22.12.2020 findet dann kein Unterricht mehr statt. Dann wird es nur für die Jahrgänge 5 und 6 eine Notbetreuung für Kinder von Eltern aus systemrelevanten Berufen geben.

Damit fügt sich auch die letzte Schulwoche des Kalenderjahres in ein im Jahr 2020 gewohntes Bild ein. Corona lässt uns kaum in ruhigere Fahrwasser gelangen.

Vielleicht finden Sie aber in den nächsten Tagen einmal Gelegenheit, mit einem positiven Blick auf das nun auslaufende Jahr zurück zu schauen. Gemeinsam und voneinander haben wir in 2020 viel gelernt! Videokonferenzen und hybride Lernarrangements waren noch vor einem Jahr Zukunftsvisionen, heute bilden sie eine – immer noch verbesserungswürdige (!) – Routine schulischen Handelns ab. Das Beste am Jahr 2020 ist aus meiner Sicht aber, dass es allen Mitgliedern der großen GSG-Schulgemeinschaft gemeinsam gelungen ist, den notwendigen gegenseitigen Respekt, die Rücksichtnahme und Wertschätzung füreinander zu wahren. Wenn es einmal doch gekracht hat, war das Gewitter doch schnell wieder verzogen. In diesem Sinne hat die Herzensbildung unserer Schüler und Schülerinnen hoffentlich keinen Schaden genommen. Und diese Herzensbildung ist dann doch wichtiger als manche nicht gelernte Vokabel, Formel oder historische Daten.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne eine friedvolle Zeit, in der es uns allen auch gelingen möge, neben der äußeren aufgezwungenen Ruhe zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit zu finden.



Thomas Grove, Schulleiter